

# Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 41

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

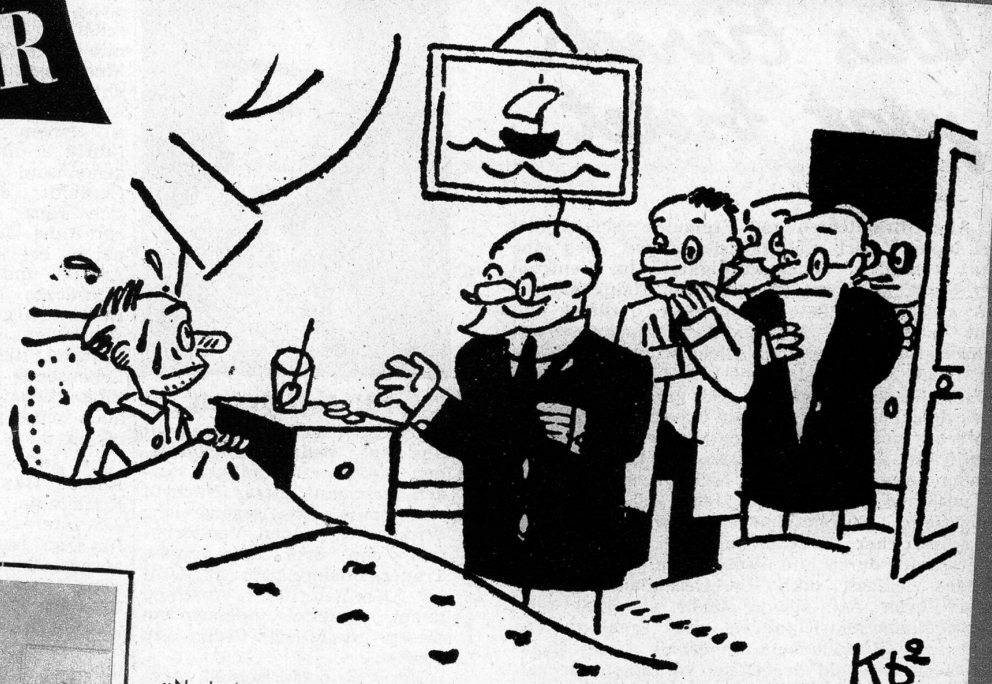
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

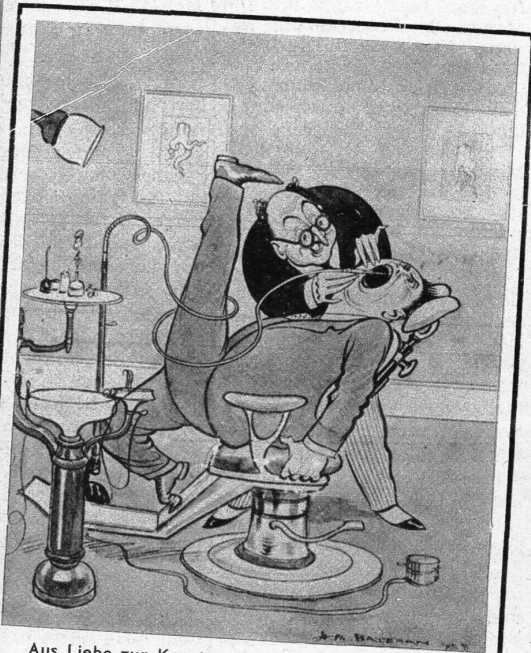
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# HUMOR

Ärzte  
und Zahnärzte  
spielen eine  
grosse Rolle  
im Leben



«Nach drei Tagen Beratung, mit vier gegen drei Stimmen, bei zwei Enthaltungen, haben wir uns entschlossen, sie einstweilen auf Lungenentzündung zu behandeln. Nachher wird man ja sehen!»  
(Marianne)



Aus Liebe zur Kunst.  
Zeichnung Bateman im «Punch»



«Nichts zu machen! Sie sind so krank, dass Ihnen Gesundheit nichts nützen würde.»  
(il 420)

«Du Papi, ist das dein erster Patient?»  
(Politiker)



«Ihr Röntgenbild sagt mir, dass ich mir bald einen neuen Wagen kaufen kann»  
(College Humor)



Das Wartezimmer, der Ort wo Männer und Frauen in gezwungenen Stellungen umher-sitzen und tun, als ob sie in Zeitschriften lesen würden—immer für den Unbeteiligten ein komischer Anblick.  
(Lustige Blätter)